

Twären

Schulort:	Kanton 1799:	Bern	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	Twären reformiert	Distrikt 1799:	Oberemmental	Bern
	Agentschaft 1799:	Trub	Kanton 2015:	Bern
	Kirchgemeinde 1799:	Trub	Gemeinde 2015:	Trub
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1429, fol. 80-82v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 729: Twären, [http://www.stapferenquete.ch/db/729].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Twären (Niedere Schule, reformiert)			

26.03.1799

Antwort über die Fragen über den Zustand der schul

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	sey heiset Twären schul dofschulhaus bruch
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Es ist Eine streitbarre Landschafft die sich von zweien bergen gegen die einte Eines enges Thäles ziehet und der gantz: bezirck in kleinen Von Einanderen stehenden höfen bestehet
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	es gehört zu der gemeind Trub
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	zu der Kirchgemeind und agendschafft Trub
I.1.d	In welchem Distrikt?	zum districkte ober Emmenthal
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	zum Canton bern
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Dises wird nach viertelstunden bestimmt zum bezirck innerthalb des umkreises der nechsten viertelstunde Ligen 16 hüser inerthalb des umkreises der zweiten und Letsten Viertelstunde 10 hüser
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	im umkreis der nechsten Viertelstunde Liget das obgamelte Enge Thälle und heiset der Twärrengraben Darin Ligen 16 hüser hiraus komen 21 Kinder [[Seite 2]]m
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	umkreis zwischen der zweiten und letsten Viertelstund Ligen Die gemelten zwey
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	bergen der Einte heiset breitabnit der andere der bach und hostollen, auf disen bergen Ligen 10 hüser hiraus komen 25 Kinder
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	deren sind zwey die Einte heiset hauptschul zu Trub die andere Trubschachen schul
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Jede ist 3/4 stund von hiesiger schul Entlegen
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	nach der schul Leisten
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	die kleinsten Lernen wohl Lesen, die Elteren Kinder lernen auswendig und singen und schrieben
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Ja nur in winter und diejenige nur 13 wuchen
		Ein kleines a.b.c. und der Catechismus die Kinder bibel die heilige bibel das alte und neüe Testament der psalmist davids nach der sing kunst übersetz und Coral sing büchlin
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	wie wird es mit den bücheren gehalten? die Kinder schafen ihnen die obgemelten bücher selber an ausert den armmen dem selben schafet der schulmeister gegen Vergütung der gemeinde an Man weiset die kinder an obgamelte bücher nach der kinderen ummstende
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Vier stund
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	[[Seite 3] der bürger Pfarrer zu Trub und die Gemeinde alles durch broben
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	Peter Fanckhauser
III.11.d	Wo ist er her?	von Trub
III.11.e	Wie alt?	44 jahr
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	keine
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	18 jahr
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Jch wonte lebens Lenglich auf der Fuhren in obgemeltem Trub und verrichtete Feld arbeit
III.11.i	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	{ich} arbeite auf dem Land weiters hab ich keinen beruf
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	46 Kinder 25 knaben und 21 Mägtlein
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	die schul wird wie obgemelt nur im winter gehalten
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	es ist zu diser schul ein Legat besonders dene sind noch andere schulgüter die zu allen schulen diser gemeind Trub gehören welche vom kirchmeier zu Trub ver waldet werden

IV.13.b	Wie stark ist er?	das Legat so zu diser schul gehört allein das betragt 120 kr. die güter so zu allen schulen diser gemeind Trub gehören deren betrg ist mir unbekant
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	[[Seite 4] das Legat Flieset von zweien höfbesitzern wegen das die besitzer des schul bezircks Einen fusweg über ihre höfe abgetreten haben
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	mit dem armen gut gar nichts, mit dem kirchen gut so viel das der Kirchmeier alle über schul und kirchen güter gleiche Rechnung Tragt und der mangel von beiden alle zwey jhr von der bursame und Capidallisten diser gemeinde gesammelt wirt
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	auf andere weise wirt kein schul gelt Ein geführt
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Von {disem} allem wo gefragt wirt ist keines vorhanden
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	die gantzi gemeind Trub sei fast durch den kirch meier am bequemtesten ort in disem schul bezircke Eine schul stuben um den gebuhrenten zins Empfahen
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	[[Seite 5] der schulmeister Empfahet sein lohn vom gemeltem Legat der jährlichen zins mit 4 kr. hir von mus er anden schulstuben zins beyscheisen beischeisen 15 bz. mithin bleibet noch 3. kr. 10 bz. zweytens hab ich von dem Kirchmeyer zubeziehen 8. kr. Summa 11 kr. 10 bz.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	Entlich nach der gemeind Trub ein beliebiges Trinckgält ausert dem hirbestimten und aus gesetzten Lohn hat der schulmeister auf keine weise Etwas zu beziehen
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers	anmerckung die schul wird weret jhr zeit durch vom bürger Pfahrer und haus Vättern besucht und am Ende des selben ein schulexamen durch dene bürger Pfahrer kirchmeier und andere gemeinds ausgeschosene gehalten und die kinder nach dem sei wohl geternt und in Clasen Lut schulleisten aufgezeichnet sind vom bürger kirchmeier um Etwanige kreützer beschanckt
Unterschrift	Trub den 26 merz 1799 Peter Fanckhauser auf der Fuhren schulmeister der Twären schul

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1429, fol. 80-82v
Briefkopf	Antwort über die Fragen über den Zustand der schul
Transkriptionsdatum	12.01.2012
Datum des Schreibens	26.03.1799
Faksimile	729BAR_B0_10001483_Nr_1429_fol_80-82v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Fanckhauser
Verfasser Vorname	Peter
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Twären				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Bern	Kanton 1780	Bern
Ortskategorie		Distrikt 1799	Oberemmental	Kanton 2015	Bern
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Agentschaft 1799	Trub	Amt 2000	Emmental
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Trub	Gemeinde 2015	Trub
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	631504				
Geo. Länge	199674				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Twären (ID: 985)

Schultypus:
Besondere Merkmale:
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		4
Anzahl Wochen		13
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 1600)

Name: Fanckhauser
Vorname: Peter

Weitere Informationen

Alter: 44
Geschlecht: Mann
Zivilstand: ledig
Hat er eine Familie? Nein
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Trub
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 18 Jahren
Erstberuf: Agrarische Tätigkeit
Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
Art der Klasseneinteilung:
Klassenanzahl:
Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		25
Mädchen		21
Kinder		46
Kinder pro Jahr		
Kommentar		